– Es gilt das gesprochene Wort –

Ehrenpreis der Stadt Oranienburg 2019

»Jens Schmidt«
Ehrenpreis in der Kategorie »Einzelperson«

Lieber Jens,

ich kenne dich seit meiner Jugend. Lange war mir überhaupt nicht bewusst, dass du behindert bist, ganz im Gegenteil. Du warst mir deshalb aufgefallen, weil du schon immer sehr präsent und sehr aktiv warst. Mir kommt es geradezu so vor, als dass alle, die mit Oranienburg vertraut sind, auch an dir nicht vorbei kommen. Du bist im Sport aktiv und auf Demonstrationen. Du engagierst dich bei jeder Gelegenheit für andere und bist ein wichtiges Sprachrohr für Behinderte in Oranienburg. Besonders beeindruckt hattest du mich bei einer Wahlkampfveranstaltung vor der Bürgermeisterwahl 2017, als der AKBO die Kandidaten eingeladen hatte. Damals hattest du sehr emotional und sehr anschaulich erklärt, dass viele Menschen Behinderte nicht mit dem nötigen Respekt behandeln. Ich werde nie vergessen, wie du sagtest: "Wir möchte einfach wie normale Menschen behandelt werden." Damals hatte ich dir geantwortet, dass du ein normaler Mensch bist. Trotzdem habe ich seitdem viel über deine Worte nachgedacht. Mich hatte sehr beeindruckt, dass du so offen mit deiner Behinderung umgegangen bist, auch, dass du dich getraut hattest vor so vielen Menschen zu sprechen und überhaupt, dass du dich nicht nur an diesem Tag für andere eingesetzt hattest. Jens, du bist ein sehr ernsthafter und sehr nachdenklicher Mensch, aber du bist auch sehr fröhlich und machst dich für andere stark. Warum du unbedingt "normal" sein möchtest, kann ich allerdings nicht ganz so sehr verstehen, denn "normal" wollte ich nie sein. Jens, wenn du mir einen Rat erlaubst. Leg nicht so viel Wert darauf "normal" zu sein. Es ist doch viel wichtiger ein "besonderer" Mensch zu sein. Du bist ein besonderer Mensch und du bist ein Vorbild für viele. Deswegen zeichne ich dich mit dem Ehrenpreis der Stadt Oranienburg aus.